

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Sundern](#)
 Straße [Rathausplatz 1](#)
 PLZ, Ort [59846 Sundern](#)
 Telefon [+49 293381-129](#) Fax [+49 293381-111](#)
 E-Mail vergabe@stadt-sundern.de Internet <https://www.sundern.de>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [62.2025](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch
[in Textform](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5VYT94KR0LY](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung u. Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Neubau des Betriebshofes](#)
[Ewiger Weg](#)
[59846 Sundern](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Bodenbelagsarbeiten](#)
 Umfang der Leistung: [Ausführung von Bodenbelagsarbeiten lt. Leistungsverzeichnis, im Neubau des Betriebshofes der Technischen Dienste der Stadt Sundern.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: **01.12.2025**
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **31.01.2026**
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW WF"
<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5VYT94KR0LY/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **25.08.2025**
 und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist **am 25.08.2025 um 11:30 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am 24.09.2025**

p) Adresse für elektronische Angebote

"**Vergabemarktplatz NRW WF**" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5VYT94KR0LY>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:**
- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin** am 25.08.2025 um 11:30 Uhr
Ort Rathaus Sundern, Rathausplatz 1, 59846 Sundern
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Zur elektronischen Angebotsöffnung sind keine Bieter, oder sonstige Personen zugelassen (§ 14a Abs. 1 VOB/A).
- t) geforderte Sicherheiten** Es gelten die in den besonderen Vertragsbedingungen (Formular 214) festgelegten Bedingungen.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Die Bezahlung der Rechnung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang bei der Stadt Sundern.
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSSatellite/notice/CXS0Y5VYT94KR0LY/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Bedingung Auftragsausführung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Befähigung Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Wirtschaftl. Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Technische Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, Der Nachweis ist über eine Eintragung in einem Berufs-
die erforderlich sind, um die oder Handelsregister zu erbringen. Eine entsprechende
Einhaltung der Auflagen Registrierungsnummer und das zuständige Amtsgericht sind im
zur persönlichen Lage zu Vordruck 124 anzugeben.
überprüfen

Angaben und Formalitäten, Der Nachweis kann zunächst über eine Eigenerklärung gem. des VHB
die erforderlich sind, um die Vorducks 124 erbracht werden.

Einhaltung der Auflagen Der einschlägige Mindestumsatz der vergangenen Jahre sollte
zur wirtschaftlichen mindestens das doppelte des vom Bieter angegebenen Auftragswertes
und finanziellen betragen.

Leistungsfähigkeit zu Die Stadt Sundern behält sich vor, bei der Entscheidung über den
überprüfen Zuschlag von den Bieter in der engeren Wahl vorab Einelnachweise
zu fordern.

Angaben und Formalitäten, Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist über eine Liste
die erforderlich sind, um die der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Lieferungen,
Einhaltung der Auflagen zur bzw. (Bau)Leistungen zu erbringen. Hier sind drei Referenzen über
technischen und beruflichen vergleichbare Lieferungen an öffentliche Auftraggeber anzugeben.
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Sonstige Bedingungen Der Nachweis zur Zuverlässigkeit kann zunächst über eine
Eigenerklärung "Ausschlussgründe" erbracht werden. Die Stadt
Sundern behält sich vor, bei der Entscheidung über den Zuschlag von
den Bieter in der engeren Wahl vorab Einelnachweise zu fordern.

Wenn der ursprüngliche Auftragnehmer wegen Kündigung oder
aus anderen Gründen endgültig ausfällt, wird die Stadt Sundern die
Ausführung des Auftrages dem im Verfahren nächst günstigen Bieter
antragen.

Sollten zwei Angebote mit gleichlautenden Preisen eingehen,
entscheiden in absteigender Reihenfolge:

- a) die Kriterienwertung
- b) Losentscheid

über die Zuschlagserteilung.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Hochsauerlandkreis

Straße Steinstraße 27

PLZ, Ort 59872 Meschede

Telefon +49 291/94-0
E-Mail post@hochsauerlandkreis.de

Fax +49 291/94-1140
Internet <https://www.hochsauerlandkreis.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bieter, welche sich die Vergabeunterlagen ohne Registrierung vom Vergabeportal www.vergabe-westfalen.de aus dem Internet herunterladen, erhalten technisch bedingt keine E-Mail Benachrichtigung über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen). Insofern wird allen Teilnehmern am Verfahren geraten, sich beim vorgenannten Vergabeportal mit Angabe einer aktuell gültigen e-mail Adresse zu registrieren.

§ 4 Abs. 8 VOB/B, demnach hat der Auftragnehmer die Leistung grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen. Mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers darf er sie an Nachunternehmer übertragen. Die Zustimmung ist nicht notwendig bei Leistungen, auf die der Betrieb des Auftragnehmers nicht eingerichtet ist.

Der Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, hat vor Zuschlagserteilung die Urkalkulation seines Angebotes bei der Stadt Sundern einzureichen.